

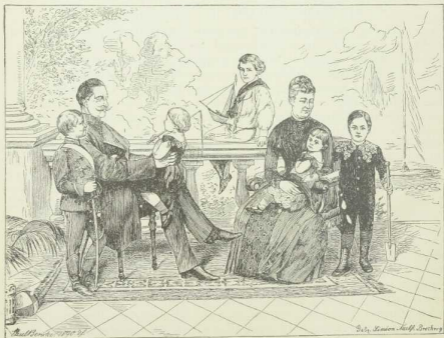
Wissenschaften zu vervollkommen, hielt der Prinz sich später längere Zeit auf der Universität Bonn auf.

2. **Vermählung.** Am 27. Febr. 1881 vermählte sich Prinz Wilhelm mit der Prinzessin Viktoria Auguste von Schleswig-Holstein. Dieser Ehe entsprossen 6 Söhne und eine Tochter. Der Kronprinz Wilhelm ist am 6. Mai 1882 geboren.

3. **Thronbesteigung.** Am 15. Juni 1888, dem Todestage seines edlen Vaters, bestieg der Kronprinz Wilhelm den deutschen Kaiserthron. Wie sehr ihm des Volkes Wohl am Herzen liegt, davon zeugt sein Erlass „An Mein Volk“, worin er sagt:

„Auf den Thron Meiner Väter berufen, habe Ich die Regierung im Ausblicke zu dem König aller Könige übernommen und Gott gelobt, nach dem Beispiele Meiner Väter Meinem Volke ein gerechter und milder Fürst zu sein, Frömmigkeit und Gottesfurcht zu pflegen, den Frieden zu schirmen, die Wohlfahrt des Landes zu fördern, den Armen und Bedrängten ein Helfer, dem Rechte ein treuer Wächter zu sein.“

4. **Als Landesvater.** Der Wahlspruch unseres Kaisers ist: „Allweg gut Zollen!“ Und er ist ein echter Hohenzoller. Seine Unterthanen glücklich zu machen, ist sein Ziel. Jedermann weiß, wie sehr er bemüht ist, seinem Volke den Frieden zu erhalten. Besonders auch sucht er die Not der ärmeren Volksschichten zu mildern. Aus diesem Grunde hat er auch die bereits von seinem Großvater geplante Alters- und Invalidenversorgung (S. 80) durchgeführt. Von früh bis spät ist er unausgesetzt thätig. Er bekümmert sich um alle Angelegenheiten des Landes: um das Heer, die Flotte, große Bauten, um die deutschen Kolonien, um Kirche und Schule, und die Abgeordneten der Arbeiter finden bei ihm ebenso freundliche Aufnahme als die der Fabrikbesitzer. Überall, wo Not ist, möchte er sie lindern, und wenn jemand Unrecht leidet, möchte er ihm zum Recht verhelfen. Handel und Verkehr förderete er besonders durch Vollendung des unter seinem Großvater begonnenen Kaiser-Wilhelms-Kanals.



Kaiser Wilhelm II. und seine Familie.